

Allgemeine Zeitung

az-online.de

der Lüneburger Heide

Samstag/Sonntag,
23./24. Juni 20181,80 €
Jahrgang 169, Nr. 144

für Stadt und Kreis Verden

Abschiedsfeier in der Grundschule

Stöcken. Zur Abschiedsfeier haben sich gestern Schüler, Eltern und Lehrer in der Grundschul-Außenstelle Stöcken getroffen. Sie wird nächste Woche geschlossen. Seite 6

LOKALES

Samstag, 23. Juni 2018

„Auch die Zukunft wird schön“

Feierstunde zur Schließung der Grundschul-Außenstelle Stöcken / Rat muss Beschluss erneuern

Von Bernd Schossadowski

Stöcken. In diesem Augenblick sind die Schüler ihrem Einsatz ein paar Sekunden voraus. Gerade hat Susanne Prehm, Leiterin der Grundschule Rosche, angekündigt, dass die Kinder jetzt „Alte Schule, altes Haus“ von Rolf Zuckowski singen werden – und schon stimmen sie spontan eine A-cappella-Version an. „Moment“, ruft Susanne Prehm lachend, „wir kriegen dazu auch noch Musik.“ Und mit dieser Begleitung wird der Liedvortrag noch viel schöner.

Es sind heitere, aber auch wehmütige Momente, die Kinder, Eltern und Lehrer gestern in der Grundschul-Außenstelle in Stöcken erleben. Denn nach vielen Jahrzehnten heißt es nun, Abschied von dem Schulstandort zu nehmen. Wie berichtet, werden die Kinder vom kommenden Schuljahr an im Hauptgebäude der Grundschule Rosche unterrichtet. Damit wird den gesunkenen Schülerzahlen in Stöcken Rechnung getragen. So zählt die Außenstelle mit ihren Klassen 2c und 4c nur noch etwas mehr als 20 Kinder. Außerdem, so Prehm, lasse sich der Unterricht viel besser organisieren, wenn alle Schüler in einem Gebäude untergebracht seien.

„Es ist ein trauriger Anlass, heute diese kleine Schule zu schließen“, sagt die Schulleiterin bei der Feier. „Wir wollen uns aber nicht voneinander verabschieden, sondern sind



Bei der Abschiedsfeier auf dem Gelände der Stöckener Außenstelle der Grundschule Rosche sangen die Schüler gestern gemeinsam mit Schulleiterin Susanne Prehm mehrere Lieder. Von August an werden alle Kinder in Rosche unterrichtet. Foto: Schossadowski

in anderer Form künftig zusammen.“ Susanne Prehm ist zuversichtlich, dass das gut funktionieren wird: „Wir schauen nach vorne. Auch die Zukunft wird schön.“

Mit Blumensträußen dankt Prehm den Lehrerinnen der Außenstelle, Karin Fahrman und Judy Ramm-Koch, die die Feier organisiert haben. Zu dieser sind auch die Schüler der zweiten und vierten Klassen nach Stöcken gekommen. Mit einem bunten Programm

erobern die Kinder die Herzen der Besucher. Zuerst singen die beiden Stöckener Klassen „Tipptopp, Stöcken war topp“. Danach führen die vierten Klassen einen Tanz mit selbst einstudierter Choreografie auf. Dazu haben sie Reis in Plastikflaschen gefüllt, der beim Tanzen kräftig raschelt. Und schließlich tragen die zweiten und vierten Klassen das Lied „Miteinander“ vor. Zum Abschluss bekommen alle Schüler noch ein Eis. „Um

ihnen den Abschied ein bisschen zu versüßen“, so Prehm.

So ganz ist die Schließung der Außenstelle aber noch nicht in trockenen Tüchern. In Abstimmung mit dem Schulleiternrat hat sich dessen Vorsitzende Uta Rosenfeld an die Samtgemeinde Rosche und die Landesschulbehörde gewandt. Rosenfeld kritisiert, dass die Eltern vor dem Beschluss des Samtgemeinderates über die Außenstelle nicht gehört wurden. „Das stimmt,

wir hätten den Schulleiternrat vorher beteiligen müssen. Die Reihenfolge wurde nicht eingehalten“, gibt Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann zu. Das werde aber demnächst nachgeholt, anschließend werde der Rat noch einmal über die Schließung der Außenstelle abstimmen. Rätzmann ist überzeugt, dass der bisherige Beschluss bestätigt wird: „Die Argumente werden sich nicht ändern und auch nicht ergänzt werden.“